

Warnkleidung für Arbeiten im Bereich öffentlicher Strassen

Sicherheit dank Sichtbarkeit

Das Wichtigste in Kürze

- Warnkleider dienen dazu, dass ihre Träger in gefährlichen Situationen auffallen und dadurch gesehen werden. Sie sind ein Teil der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und müssen vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.
- Es gibt drei Klassen von Warnkleidern. Diese erfüllen unterschiedliche Anforderungen an die Mindestflächen aus Hintergrundmaterial in fluoreszierender Warnfarbe und aus retroreflektierendem Material (Leuchtstreifen).
- **Für Personen, die auf oder an öffentlichen Strassen arbeiten, sind am Tag mindestens Warnkleider der Klasse 2 erforderlich. Bei Dämmerung, in der Nacht, in Tunnels oder im Winterdienst sind jedoch Warnkleider der Klasse 3 nötig.**
- Betroffene Branchen sind unter anderem der Hoch- und Tiefbau, Werkhöfe und Bauämter, die Bahnen, das Abfuhrwesen, Transporteure, der Forst- und Gartenbau und die Sanitätsdienste.

Empfehlungen, Vorschriften

- Die Suva empfiehlt allen Betrieben, die regelmässig Arbeiten auf oder an öffentlichen Strassen ausführen, ihre Mitarbeitenden mit Warnkleidern der Klasse 3 auszurüsten.
- Im Einsatz auf Nationalstrassen schreibt das Bundesamt für Strassen (Astra) generell Warnkleider der Klasse 3 vor.
- Bahnbetriebe und Sanitätsdienste haben teilweise eigene Vorschriften (SBB, IVR).

Holzschlag, Böschungspflege

- Bei Arbeiten mit der Kettensäge ist eine Schnittschutzkleidung (EN 381) zu tragen.
- Für Arbeitssituationen an Strassen, wo zusätzlich Warnkleider der Klasse 3 erforderlich sind, gibt es kombinierte Ausführungen von Warnkleidern mit Schnittschutz.

Bei Arbeiten im Bereich öffentlicher Strassen müssen Warnkleider getragen werden. Welche Klasse von Warnkleidern zu tragen ist, wird durch den Einsatzort und die Lichtverhältnisse bestimmt.



1 Warnkleider sorgen für gute Sichtbarkeit.

Klasse	Eignung	Ausführung der Kleidung
1	ungeeignet für öffentliche Strassen	Reflexgeschirr
2	geeignet bei Tageslicht	Weste, Jacke, Rundbundhose oder Latzhose
3	geeignet bei Dämmerung, Nacht, Tunnel, Winterdienst	Overall, Jacke oder Weste mit Rundbundhose oder Latzhose

2 Die drei Klassen von Warnkleidern: Eignung und Ausführungsformen

Material	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Hintergrundmaterial fluoreszierend	0,14 m ²	0,50 m ²	0,80 m ²
Retroreflektierendes Material	0,10 m ²	0,13 m ²	0,20 m ²
Material mit kombinierten Eigenschaften	0,20 m ²		

3 Mindestflächen an fluoreszierendem und retroreflektierendem Material für die drei Klassen von Warnkleidern (gemäss EN 20471)

Kurze Hosen

- Die relevanten Normen zur Warnkleidung (SN EN 20471 und SN 640710c) machen keine Aussage darüber, wie kurze Hosen als Warnkleider zu gestalten sind.
- Die Suva empfiehlt, auf den Einsatz von kurzen Hosen zu verzichten, selbst wenn der Hersteller deklarieren kann, dass diese der Norm entsprechen.
- Der Grund: Kurze Hosen bieten keinen ausreichenden Schutz gegen mechanische, chemische und thermische Einwirkungen, sowie Strahlung.
- Bei Arbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung schützt hingegen eine die Haut bedeckende Kleidung wirksam vor Langzeitschäden (z.B. vor Hautkrebs).
- Lange Hosen schützen überdies vor Zecken, Insektenstichen oder beispielsweise Verletzungen durch Pflanzen.

Pflege der Warnkleider

- Müssen Warnkleider regelmässig getragen werden, sind pro Mitarbeiter zwei oder mehrere Garnituren erforderlich, um die Reinigung, Trocknung und Reparatur zu ermöglichen.
- Falsche Behandlung (z.B. falsches Waschen) zerstört die Reflexions- und Leuchtwirkung der Warnkleider innert kurzer Zeit.
- Die Pflegehinweise der Hersteller sind deshalb unbedingt zu berücksichtigen, um eine möglichst lange Lebensdauer der Warnkleider zu erreichen.

Konformität von Warnkleidern

- Wer PSA in Verkehr bringt, muss über eine Konformitätserklärung verfügen und den Nachweis erbringen können, dass die PSA die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen erfüllen.
- Dem Käufer ist eine Informationsbroschüre abzugeben, die unter anderem Angaben über den Gebrauch, das Lagern, Reinigen, Warten, Überprüfen und Desinfizieren der PSA enthalten muss.

Relevante Vorschriften und Normen

VUV (Verordnung über die Unfallverhütung) Art. 5

SN EN 20471 «Warnkleidung – Prüfverfahren und Anforderung»

SN 640710c «Warnkleidung bei Arbeiten im Strassenbereich»
(Vereinigung Schweizerischer Strassenfachleute VSS,
Tel. 044 269 40 20)

Richtlinie für die Bekleidung von Personal im sanitätsdienstlichen Einsatz (Interverband für Rettungswesen IVR-IAS,
Speichergasse 6, 3000 Bern, Tel. 031 320 11 44)



4 Warnkleider bei Arbeiten in der Dämmerung



5 Nicht nur auf der Strasse selbst, sondern bei allen Arbeiten im Bereich öffentlicher Strassen sind Warnkleider zu tragen.



6 Auch bei kurzzeitigem Aufenthalt im Bereich oder am Rand öffentlicher Strassen ist das Tragen von Warnkleidern notwendig.

Weitere Informationen zum Thema

- Alles was Sie über PSA wissen müssen (www.suva.ch/waswo/44091.d)
- Checkliste Persönliche Schutzausrüstung (www.suva.ch/waswo/67091.d)
- Neun lebenswichtige Regeln für den Verkehrsweg- und Tiefbau (www.suva.ch/waswo/84051.d)
- Sicherheit im Strassenbau, BfA-Info 42
- Sehen und gesehen werden, BfA-Info 47

Suva, Bereich Information, Tel. 041 419 58 51
fachstelle.psa@suva.ch